Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung Burg Stargard

Sitzungstermin:	Montag, 18.03.2024
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungsraum des Rathauses, 17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30

Anwesend

Vorsitz
Wolfhard Pilke

Mitglieder

Ulrike Dörnbrack	Vertretung für: Carolin Düsing
Maik Michalek	
Daniel Schmerse	
Sebastian Herrmann	Vertretung für: Sven Groneberg

Sachkundige Einwohner/innen
André Prütz
Axel Strauch
Jörg Monsig

Verwaltung
Christian Walter

Abwesend

Mitglieder

Carolin Düsing	entschuldigt
Sven Groneberg	entschuldigt

Gäste: Frau Schmerse, Herr Rösler

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung und Begrüßung	
2	Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung	
3	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
6	Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 22.01.2024	
7	Bericht Verwaltung zu Angelegenheiten des Ausschussess	
8	Anfragen der Ausschussmitglieder	
9	Abhandlung der Beschlussvorlagen/Anträge	
9.1	Anpassung Vergnügungssteuersatzung	00SV/24/026
9.2	Bereitstellung lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum in Burg Stargard (Antrag Fraktion DIE LINKE)	00SV/24/019

Nichtöffentlicher Teil

10	Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 22.01.2024	
11	Nichtöffentliche Anfragen der Ausschussmitglieder	
12	Abhandlung der Beschlussvorlagen/Anträge	
12.1	Vergabebeschluss zur Neugliederung der Werbebeschilderung im Stadtgebiet Burg Stargard	00SV/24/001
12.2	Pachtvertrag "Alte Münze"	00SV/24/022
13	Schließung der Sitzung	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 8 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

4 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen der Einwohner vor.

5 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 22.01.2024

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

7 Bericht Verwaltung zu Angelegenheiten des Ausschussess

Frau Linscheidt berichtet über die Beschlussfassungen im Hauptausschuss und der Stadtvertretung zu Beschlussvorlagen, die im Finanzausschuss am 6.11.2023 und am 22.01.2024 behandelt wurden.

FA 06.11.2023 öT:
00SV/23/086 Jahresabschluss 2022 WoWi - in Stadtvertretung beschlossen und erledigt
00SV/23/087 Entlastung Aufsichtsrat 2022 - in Stadtvertretung beschlossen und erledigt

00SV/23/089 Haushaltssatzung 2024 - in Stadtvertretung beschlossen, Bekanntmachung und Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde erledigt
00SV/23/051 Bewohnerparkgebührenordnung - im Hauptausschuss zurückgezogen
00SV/23/084 Entgeltordnung Annahmestelle - im Hauptausschuss noch keine Abstimmung

22.01.2024 nöT:
00SV/24/003 Grundstücksangelegenheit - Stell-/Parkflächen Papiermühlenweg - im Hauptausschuss abgelehnt

00SV/24/007 Kaufantrag für Grundstücksfläche im Papiermühlenweg – im Hauptausschuss befürwortet
00SV/24/005 Grundstücksangelegenheit Bauhof 8 / Burg Stargard – im Hauptausschuss befürwortet

8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Schmerse fragt an, aus welchen Mitteln und mit welchen Kosten der Umbau der Sommerküche auf der Burg finanziert wurde. Herr Michalek fragt ergänzend dazu nach den restlichen Mitteln im Jahr 2024 für die bauliche Unterhaltung.

9 Abhandlung der Beschlussvorlagen/Anträge

9.1 Anpassung Vergnügungssteuersatzung 00SV/24/026

Informationsvorlage:

Durch einen Unternehmer wurde der Bürgermeister auf die schwierige Lage der Betreiber von Vergnügungsstätten / Spielhallen angesprochen. Seinerseits besteht das Interesse, eine vorhandene Spielhalle in Burg Stargard zu übernehmen, allerdings nicht zu den aktuell geregelten Konditionen. Eine Betreibung einer Spielhalle mit einem Steuersatz von 15 % des Einspielergebnisses sei wirtschaftlich nicht darstellbar.

Dementsprechend soll dahingehend beraten werden, ob für die Mitglieder des Finanzausschusses eine Absenkung des Steuersatzes etwa auf 10 % des Einspielergebnisses in Frage kommt.

Die Einnahmen aus Vergnügungssteuern beliefen sich im Jahr 2023 auf knapp 40 T€.

Frau Linscheidt erläutert kurz den Zweck des Antrages und informiert über ihre Recherchen zu Vergnügungssteuersätzen in der näheren Umgebung.

In der Diskussion wird herausgearbeitet, dass sich die Mitglieder des Finanzausschusses darüber einig sind, dass der bisherige Prozentsatz von 15 % vom Einspielergebnis bestehen bleiben soll.

9.2 Bereitstellung lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum in Burg Stargard 00SV/24/019

(Antrag Fraktion DIE LINKE)

Beratung:
Herr Pilke erläutert den Antrag der Fraktion Die Linke.

Frau Dörnbrack fragt, ob die Angelegenheit bereits im Aufsichtsrat bzw. mit dem Geschäftsführer besprochen wurde und ob die möglichen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen würden.
Herrn Schmerse erschließt sich der Sinn des Antrages nicht, da die Mitglieder des Aufsichtsrates, die teilweise auch Stadtvertreter sind, die Probleme auch in die Fraktionen einbringen könnten.
Herr Michalek unterstützt den Antrag und findet, dass ein Achtungszeichen gesetzt werden müsse und die Gesellschaft nicht nur verwaltet werden dürfe. Aufgabe sei es auch, Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen bzw. zu finden und auch in die Zukunft zu schauen.
Herr Schmerse schlägt vor, einen Sonderausschuss einzurichten.
Herr Pilke schlägt vor, die Gutachterkosten rauszunehmen und den Bürgermeister zu bitten, eine zusätzliche Sitzung des Aufsichtsrates einzuberufen, die sich mit dem Inhalt des Antrages der Fraktion beschäftigt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, den wirtschaftlichen Stand und die Perspektiven der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH zu analysieren. Dabei sollten die nächsten fünf Jahre berücksichtigt werden (Termin: 3.SVV 2024). Weiterhin sollten ausgehend von der Analyse beschlussfähige Maßnahmen für ein lebenswertes und kostengünstiges Wohnumfeld vorgeschlagen werden (Termin: 4. SVV 2024).

Abstimmungsergebnis:

Unter dem Punkt „Finanzielle Auswirkungen sind die Gutachterkosten zu streichen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	1	1

Vorsitz: Schriftführung:

Wolfhard Pilke